

[7651.] Auktionsanzeige.

Am 14. d. Monats Nachmittags 4 Uhr werden in Dresden, Pragerstr. 1c., gerichtlich verauktionirt: 308 Stück Lithographiesteine. gr. 4.-Format mit den darauf befindlichen gut gehaltenen Lithographien des Albums herrschaftlicher Schlösser in Böhmen. (Verlag v. Pohlig in Teplitz.)

[7652.] Versandt wurde: Antiquarischer Anzeiger Nr. 9. enthaltend:

Kuriosa, Alchemie, Magie, Freimaurerei etc. Von den in meinen Katalogen angeführten Preisen gebe ich 15 % Rabatt. Carl Danz in Berlin.

[7653.] Zur Beachtung!

Unter Hinweisung auf meine, durch die öfter wiederholte Anzeige der angeblich „Herm. Bethmann'schen Erben“ veranlasste „Entgegnung und Warnung“, welche in Nr. 35. d. Bl. enthalten, sowie auf meine in Nr. 50. befindliche „Aufforderung“ bringe ich hierdurch nochmals in Erinnerung, dass der gesammte Verlag der erloschenen Firma: „Herm. Bethmann in Leipzig“ von mir unter der Firma: „Literarisches Institut in Leipzig“ debittirt wird, und dass alle das Bethmann'sche Conto betreffende Remittenden und Zahlungen nur an mich für das „Literarische Institut“ zu übergeben und zu leisten sind. Handlungen, welche Letzteres unbeachtet lassen oder es vorziehen, der oben erwähnten Anzeige der „Bethmann'schen Erben“ nachzukommen, bleibt die Rechnung geschlossen, und wird ihr Bedarf von meinem Verlage dann nur gegen baar, ohne höheren Rabatt expedirt werden. Leipzig, den 30. April 1860.

Leopold Schnauss. Querstrasse Nr. 4.

[7654.] C. Reinwald in Paris

hält fortwährend sehr bedeutendes Lager der beliebten Ausgaben italienischer Classiker von Le Monnier in Florenz, und offerirt dieselben dem deutschen Buchhandel zu außerordentlich günstigen Bedingungen. Der Retropreis der im Ladenpreise 7 Paoli (1 fl 2 Ngr) kostenden Bände ist nur 22 1/2 Ngr baar franco Leipzig. Wöchentliche Eilfuhrsendungen nach Leipzig machen schnellste Expedition möglich. Der Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

[7655.] Um mehrfach geschehenen Nachfragen zu entsprechen, mache ich hierdurch den Herren Musikalienverlegern die ergebene Mittheilung, daß der Schnitt der kleinen Tertia Musiknoten-Typen beendet und damit der typographische Druck einer ausgeführten Probe vollendet ist. Dieselben eignen sich vorzugsweise ihrer Deutlichkeit und gefälligen Form wegen zu Ausgaben von Lieder- und Choralbüchern, Gesangsschulen und Quartettgesang sowie zu Musiknoten-Druck in Journale, in diesem Genre als eine neue praktische Erscheinung, und ist damit einem bisher gefühlten Bedürfnisse abgeholfen.

Ebenso habe ich es mir angelegen sein lassen, den von mir schon früher geschnittenen und allgemein mit Beifall aufgenommenen größeren Grade der Text- und Doppelmittel- Musik- und Choralnoten durch mannichfache Verbesserung der systematischen Charaktere und Leettheit ein entsprechend gefälliges und deutliches Aussehen zu geben; von allen diesen Notensystemen sowohl, als auch von den neuesten Erzeugnissen meiner Schriftgießerei stehen auf Verlangen Proben zu Diensten.

Hochachtungsvoll Leipzig, im Mai 1860. Gustav Schelter.

[7656.] Romanegesuch.

G. Pfandler in Jansbruck sucht billig eine Partie von neueren deutschen, französischen, englischen und italienischen Romanen, am liebsten gebunden, wenn auch gebraucht, und bittet um Offerten.

[7657.] Zur Anfertigung von Lithographien, besonders Landschaften in Kreidemanier, empfehle ich meine lithogr. Anstalt unter Garantie für beste Ausführung bei billigsten Preisen. Dresden. Alfred Mensel, Verlagskunsthandlung.

Italienisches Sortiment!

[7658.] Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Versorgung italienischen Sortiments und liefert die im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italienischen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden Sendungen nach Leipzig gemacht und so die einkaufenden Bestellungen prompt expedirt.

Das von mir herausgegebene Bullettino mensile — die einzige regelmäßig erscheinende italienische Bibliographie — steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Venedig. Libreria alla Fenice. G. Ebhardt.

[7659.] Colorir-Anstalt

von Richard Noeselt. Leipzig, Neukirchhof Nr. 40.

[7660.] Reißzeuge

eigener Fabrik, sowie Lager von Faber-Bleistiften in allen Sorten empfiehlt J. B. Klein's Kunst- u. Buchh. in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 9. Mai 1860.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Item, Price. Rows include Kronen, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, And. ausl. Louisdor, K.R. wicht. halbe Imper, Holländ. Duc, Kaiserl. d., Bresl. d., Passir d., Conv. Species u. Gulden, Idem 20 Kr., Idem 10 Kr., Gold pr. Zollpfund fein, Silber, Wiener Banknoten, Idem in oestr. Währ., Div. ausl. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 sch und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.):

- 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Einladung zu der XXVI. Generalversammlung der Aktionäre der deutschen Buchhändlerbörse. — Bekanntmachung des Unterstützungvereins in Berlin. — Anzeigebrett Nr. 7592-7660. — Börse in Leipzig, am 9. Mai 1860.

Table listing names and numbers: Anonyme 7592-94, 7612, 7646, 7648, 7651, Anst. Lit.-art. in W. 7619, Bahnmaler 7640, Bamberg 7634, Baensch in W. 7627, Brockhaus 7597, Buddens 7609, Danz 7652, Dominicus 7605, 7639, Dürr, A. 7598, Ernesti 7611, Fernau 7612, Franz 7619, Gerichel in B. 7625, Meerup 7628, Guttentag 7607, Haacke 7638, Heise's Sort. 7635, Hirtzel 7618, Hübner 7649, v. Jenisch & S. 7621, Keller 7622, Klein in P. 7650, Köbler in P. 7633, Kold 7632, Kollmann in P. 7606, 7641, Kreidel 7607, Kusche 7614, Kuranda 7613, Kymmel 7626, Lehmkuhl & G. 7608, Lepp 7615-16, Libr. alla Fenice 7658, Lindemann in S. 7644, Mensel 7657, Neumann-Hartmann 7602, Ribhoff 7636, Roßelt in P. 7659, Rutt 7617, 7630, Db.-Hofbuchdruck., R. Geh. Schröder & G. 7631, 7601, Schuberth & G. 7595, Otto 7645, Schulze, R. in S. 7603, Pfandler in P. 7601, 7656, Springer'sche Buchh. 7623, Reinwald 7654, Scheib 7624, Schelter in P. 7655, Schindler in S. 7599, Schnauss 7653, Schnee 7596, Stangl 7650, Steinacker 7643, Strößenoth 7620, Striller in S. 7629.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

